

Aktuelle Messe-Neuheiten von VW

Beitrag von „Sittingbull“ vom 23. April 2012 um 07:55

Wolfsburg / Beijing, 23. April 2012 - Shanghai Volkswagen präsentiert auf der Auto China 2012 in Beijing (23. April bis 2. Mai) in einer Weltpremiere den New Lavida. Der im Juni 2008 erstmals angebotene Lavida eroberte sehr schnell nach dem Start das A-Segment in China; bereits im Januar 2012 überschritten die Verkaufszahlen die Grenze von 700.000 Exemplaren. Nach vier Jahren debütiert nun der New Lavida als neues „Familienmitglied“ der Baureihe. Seine komplett neu gestaltete Karosserie spiegelt analog zum neuen Passat die aktuelle Volkswagen Design-DNA wider. Besonders prägnant sind dabei unter anderem die klar strukturierten Design-Elemente der Frontpartie und die scharf geschnittenen Karosserielinien.

FAW Volkswagen zeigt in einer Weltpremiere den CC 3.0 V6 mit einem 184 kW / 250 PS starken Sechszylindermotor. Darüber hinaus stellt Volkswagen die zwei zukunftsweisenden Studien Cross Coupé (SUV mit TDI-Plug-in-Hybrid) und E-Bugster (Speedster mit Elektroantrieb), den Tiguan mit R-Line Paket (SUV mit sportlich individualisierter Exterieur- und Interieur-Ausstattung), den Scirocco R (188 kW / 255 PS starkes Topmodell der Coupé-Baureihe) sowie den Phaeton Exclusive Concept (mit einer Lederausstattung des italienischen Labels Poltrona Frau) vor.

Der New Lavida

Angeboten wird der New Lavida in drei Motorvarianten und vier Ausstattungslinien. Bereits die Grundversion ist serienmäßig mit Sicherheitsfeatures wie ABS, ESP sowie Frontairbags ausgestattet. Im konsequent auf die Bedürfnisse chinesischer Kunden zugeschnittenen New Lavida münden fortschrittlichste Technologien, ein zeitloses Design, ein gutes Platzangebot und die von Volkswagen gewohnt hohe Fertigungsqualität in ein exzellentes Preis-/Leistungsverhältnis.

Der New Lavida soll analog zum Vorgänger seine Top-platzierung im volumenstärksten Teil des chinesischen Marktes – dem hart umkämpften A-Segment – ausbauen und so dazu beitragen, die erfolgreiche Position von Volkswagen weiter zu festigen. Auch in Zukunft lautet die Unternehmensstrategie, deutsches Know-how, Design und Engineering in Kooperation mit den lokalen Partnern konsequent in Einklang mit der chinesischen Kultur und den Vorlieben der dortigen Autokäufer zu bringen.

Der CC 3.0 V6

FAW Volkswagen erweitert das Spektrum des sportlichen CC ab sofort um eine V6-Version. Konzeptionell setzt dieser Volkswagen jenseits des Mainstreams neue und frische Akzente. Die Positionierung als sportliches Topmodell der Baureihe unterstreicht der bei 6.300 U/min 184 kW / 250 PS starke Sechszylindermotor des CC 3.0 V6; Gleiches gilt für das maximale Drehmoment

von 310 Nm (bei 3.300 U/min). Der CC 3.0 V6 beschleunigt in lediglich 7,4 Sekunden auf 100 km/h und wird bei 250 km/h elektronisch abgeregelt. Dem gegenüber steht ein moderater Kraftstoffverbrauch von 9,4 l/100 km. Geschaltet wird der CC 3.0 V6 serienmäßig über ein automatisches 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG).

Das Cross Coupé

Forschung – ganz gleich, in welchem Bereich – hat stets das Ziel, Lösungen für Wege in die Zukunft aufzuzeigen. Im Dezember 2011 war es das Cross Coupé – eine Konzeptstudie von Volkswagen – das mit einem Verbrauch von nur 2,7 l/100 km (analog 62 g/km CO₂) einen technischen Weg zeigte, wie ein SUV trotz hoher Fahrdynamik und Allradantrieb extrem sparsam sein kann. Angetrieben wurde diese Plug-in-Hybrid-Studie von zwei Elektromotoren und einem Turbobenzin-Direkteinspritzer (TSI). Jetzt hat Volkswagen ein nochmals sparsameres Cross Coupé konzipiert. Angetrieben wird die neue Studie von einer Allianz aus einem Turbodiesel-Direkteinspritzer (TDI) und zwei Elektromotoren. Durchschnittsverbrauch im Neuen Europäischen Fahrzyklus (NEFZ): sensationell niedrige 1,8 l/100 km. Dieser Wert entspricht einer CO₂-Emission von nur noch 46 g/km. Wohlgemerkt: Das Cross Coupé ist ein 220 km/h schnelles und 225 kW / 306 PS (Systemleistung) starkes SUV mit einem Leergewicht von 1.858 kg.

Der E-Bugster

Beim Volkswagen E-Bugster handelt es sich um einen zweisitzigen Beetle-Speedster mit 85 kW starkem Elektroantrieb (Blue-e-Motion). Die Modellbezeichnung der Studie ist ein Wortspiel aus „bug“ (dem amerikanischen Kosenamen für „Käfer“) und der zweiten Silbe von Speedster. Zugleich ist sie aber auch eine Reverenz an den 2005 in Detroit vorgestellten Ragster: ein New Beetle als Speedster mit flachem Ragtop (Faltschiebedach).

Das elektrische Herz des E-Bugster schlägt vorn; es wiegt lediglich 80 Kilogramm. Gespeichert wird die Energie zum Antrieb des Elektromotors in einer Lithium-Ionen-Batterie, deren Module sich platzsparend hinter den Vordersitzen befinden. Ihr Energiegehalt von 28,3 kWh ermöglicht im städtischen Umfeld eine Reichweite von mindestens 180 Kilometern. Dank einer Schnellladefunktion können die Batterien des E-Bugster an dafür ausgelegten Ladestationen binnen 35 Minuten wieder „aufgetankt“ werden. Der emissionsfrei arbeitende Antrieb beschleunigt den Beetle in nur 10,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h.

Der Tiguan R-Line

Die Volkswagen R GmbH veredelt nun auch auf Wunsch chinesischer Kunden den SUV-Bestseller Tiguan. Konzipiert wurden die R-Line Pakete für das Exterieur und Interieur auf Basis der dynamischen Ausstattungsversion „Track & Style“ in Kombination mit dem 125 kW / 170 PS starken TSI-Motor. Besonders prägnant: die exklusiven 19-Zoll-Leichtmetallräder. Für ein Plus an Sportlichkeit sorgt ein 19-Zoll-Dynamikfahrwerk. Im Interieur des kompakten SUV gehören zu den R-Line Details edles Leder (Typ „Vienna“) für die Sitzanlage und ein Multifunktionslenkrad mit Alu-Dekor und R-Line Logo.

Der Scirocco R

Der ebenfalls von der Volkswagen R GmbH konzipierte Scirocco R leistet in der Version für den chinesischen Markt 188 kW / 255 PS und entwickelt ein maximales Drehmoment von 330 Nm. Mit diesen Eckdaten sprintet der Volkswagen in nur 6,2 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit wird bei 250 km/h elektronisch abgeregelt. Das Plus an Dynamik (und Komfort) wird keineswegs über einen erhöhten Verbrauch erkauft. Das Gegenteil ist der Fall, wie 8,1 Liter Durchschnittsverbrauch und Emissionen von 189 g/km CO₂ zeigen.

Die erstmals im Golf GTI vorgestellte Vorderachs-Quersperre XDS gehört beim Scirocco R ebenso zum serienmäßigen Technik-Paket wie ein 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG). Ohne Aufpreis steht der Scirocco R zudem auf 18-Zoll-Leichtmetallfelgen (Typ „Talladega“) und Reifen der Dimension 235/40. Bi-Xenonscheinwerfer mit statischem Kurvenlicht sorgen für eine perfekte Ausleuchtung der Straße; im Hellen erhöhen LED-Tagfahrlichter die Sicherheit. Die Heckpartie wird durch einen Dachkanten-Spoiler und einen schwarz glänzenden Diffusor dominiert. Beide Bauteile senken den Auftrieb an der Hinterachse. Harmonisch in das Gesamtdesign integriert wurden die verchromten ovalen Endrohre der zweiflutigen Abgasanlage.

Der Phaeton Exclusive Concept

Die genau 100 ehrwürdige Jahre alte Manufaktur Poltrona Frau gehört im Bereich der Lederverarbeitung zu den ersten Adressen der Welt. Eigentlich ist Poltrona Frau ein Möbelhersteller. Doch die Leder des Labels sind nicht nur auf exklusiven Möbelstücken, sondern auch in Automobilen, Flugzeugen und auf Yachten zu finden. Vor dem Hintergrund des 100-jährigen Bestehens der italienischen Firma hat Volkswagen sein Flaggschiff mit Leder aus dem Hause Poltrona Frau veredelt: den Phaeton Exclusive Concept. Die in dieser Studie realisierte Volllederausstattung (Typ „Agata“) gehört im Bereich der Leder zum Edelsten, was jemals in einem Automobil verarbeitet worden ist.

Die News vom Volkswagen Zubehör

Erstmals zeigt auch Volkswagen Zubehör seine neuesten Kreationen vor chinesischem Publikum. Auf dem Volkswagen Stand zu sehen sind Accessoires und Kleidungsstücke der R und R-Line Kollektion, der Beetle-Kollektion und der Kinder-Kollektion. Darüber hinaus kommen Modellauto-Fans dank einer großen Auswahl an neuen Miniaturen in den Maßstäben 1:18, 1:43 und 1:87 auf ihre Kosten.